

12.02.99**Empfehlungen**
der AusschüsseEU - Kzu **Punkt** der 735. Sitzung des Bundesrates am 26. Februar 1999

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (spezifische Programme des 5. Forschungsrahmenprogramms in den Ausschüssen der Kommission)

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Union und der Ausschuß für Kulturfragen empfehlen dem Bundesrat, wie folgt zu beschließen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bund-Länder-Vereinbarung als Vertreter für die spezifischen Programme des 5. Forschungsrahmenprogramms in den Ausschüssen der Kommission:

1. Lebensqualität und Management lebender Ressourcen:

Einen Bediensteten des Landes Berlin,
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur
(Senatsrat Karl-Heinz Jasch).

2. Erhaltung des Ökosystems - Umwelt:

Einen Bediensteten des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
(Herr Reiner Wilmer).

Ausgeliefert am 16. FEB. 1999

3. Erhaltung des Ökosystems - Energie:

Einen Bediensteten des Landes Niedersachsen,
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
(Ministerialrat Christian Börger).

4. Sicherung der internationalen Stellung der Gemeinschaftsforschung:

Eine Bedienstete des Landes Brandenburg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
(Frau Dr. Inge Schlotzhauer).

5. Ausbau des Potentials an Humanressourcen in der Forschung und Verbesserung der sozioökonomischen Wissensgrundlage:

Für den Programmausschuß:

Einen Bediensteten des Landes Baden-Württemberg,
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
(Ministerialrat Hans-Dieter Schmidt).

Für den Unterausschuß "Sozioökonomische Forschung":

einen Bediensteten des Landes Hessen,
Ministerium für Wissenschaft und Kunst
(Regierungsobererrat Dr. Friedhelm Nonne).

6. Euratom:

Einen Bediensteten des Freistaates Bayern,
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
(Ministerialrat Christian Schuberth).

7. Beratender Ausschuß Beteiligungsregeln des 5. Forschungsrahmenprogramms und Euratom:

**Eine Bedienstete des Landes Hamburg,
Behörde für Wissenschaft und Forschung
(Frau Dr. Monika Luetkens).**